

„Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk. Als ich ein Kind war, redete ich wie in Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind. (...)

Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“

1 Korinther 13, 9



„Aber es ist doch ein Anderswerden, wenn die Mutter nicht mehr ist, und der Schmerz tief (...). Es ist mit der Mutter verloren, was immer noch eine Geborgenheit war, ein bedingungsloses Ja.“

(Karl Jaspers in einem Brief an Hannah Arendt)

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen und von liebevoller Sorge für die ihr Anvertrauten getragenen Leben ist Frau

Maria Buchhammer

am Mittwoch, 24. Juni 2020 nach schwerer Krankheit mit 84 Jahren entschlafen.

Für die Hinterbliebene bleiben Trauer, vor allem aber Dankbarkeit für ihre Liebe, Güte und Freundschaft, mit der sie ihr ganzes Leben lang da war.

Das feierliche Requiem für Maria Buchhammer findet am Samstag, dem 4. Juli 2020 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Leonding statt.

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Brigitte Buchhammer

Tochter